

## Zum Tode von Herrn Professor Horst Schmutzler

Am 29. August 2016 verstarb der Berliner Kardiologe Herr Prof. Dr. Horst Schmutzler nach einem langen, erfüllten Leben im gesegneten Alter von 91 Jahren. Er hat über 30 Jahre die Abteilung Kardiologie und Pulmologie am Universitätsklinikum Charlottenburg der Freien Universität Berlin geleitet, das später durch Virchow-Klinikum und Charité abgelöst wurde.



*Prof. Dr. med. Horst Schmutzler*

Horst Schmutzler wurde am 30. Mai 1925 als zweiter Sohn einer Medizinerfamilie in Leipzig geboren. Dort studierte er seit 1943 neben Medizin auch Musik und konnte nach Unterbrechung durch den Krieg sein Studium 1948 an der Georg-August-Universität Göttingen wieder aufnehmen und am Klinikum Westend in Berlin 1954 abschließen. Nach der Promotion im selben Jahr folgte die Aufnahme der ärztlichen Tätigkeit am gleichen Klinikum. 1958 übernahm der 33-Jährige die Leitung des dortigen Kreislaflabors.



*1961 mit 36 Jahren*

Anfang 1959 ging Schmutzler an die Mayo-Clinic in Rochester/Minnesota, wo er im Department für Cardiovascular Physiology mit H. J. C. Swan und Earl H. Wood wissenschaftlich und klinisch zusammenarbeitete. Bei der Rückkehr nach Deutschland im Jahr 1960 erfolgte der weitere Aufbau der Katheterdiagnostik im Klinikum Westend, 1964 die Facharztanerkennung und 1965 die Habilitation über die Hämodynamik der Mitralstenose unter körperlicher Belastung. 1970 wurde mit der neuen Klinikstruktur die selbstständige Abteilung für Kardiologie und Pulmologie unter der Leitung von Prof. Dr. Horst Schmutzler gegründet. Lange Jahre der beispielhaften Zusammenarbeit mit seinem Herzchirurgen Prof. Dr. E. S. Bücherl folgten. Schmutzler griff Ende der 70er Jahre die ersten Entwicklungen der Interventionskardiologie auf und machte die Rekanalisationsmaßnahmen fortan zu seinem Hauptarbeitsgebiet.

Professor Schmutzler wurde (zusammen mit Prof. Schröder, Klinikum Steglitz) 1978 Präsident der 5. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, 1983 bis 1992 Mitglied der Kommission für klinische Kardiologie der DGK sowie Mitglied der Working Group on Exercise Physiology der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie. Er hatte vielfach nationale und internationale Vorträge inne, wirkte in internationalen Komitees mit und war 1994, noch drei Jahre nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, Präsident (local host) des Weltkongresses für Kardiologie in Berlin. Ungezählte Zeitschriften- und Buchpublikationen entstanden im Laufe seiner klinisch aktiven Zeit.



*1991 mit 66 Jahren*

Neben vielen anderen Ehrungen wurde Horst Schmutzler 1997 zum Ehrenmitglied der Berlin-Brandenburgischen Gesellschaft für Kardiologie ernannt, der er schon seit ihrer Gründung angehörte. Er hat viele Schüler klinisch und wissenschaftlich ausgebildet, die später in leitenden Funktionen tätig wurden.

Wir als seine ehemaligen Schüler trauern mit seiner Familie um unseren ausgezeichneten Lehrer, das großartige Vorbild und den guten Freund, den wir nicht vergessen werden.

*Prof. Dr. med. Hermann Eichstädt, Berlin*